

High-End-Technik – made in Germany

Ein Beitrag von Kerstin Oesterreich

INTERVIEW /// ID Gerätebau steht für eine mehr als 60-jährige Erfolgsgeschichte in der Entwicklung und Produktion von Dentalgeräten am niedersächsischen Standort Bohmte und begeistert seine Kunden mit innovativen Technologien aus erster Hand. Im Interview erläutert Geschäftsführerin Britta Bauder, zuständig für Vertrieb und Marketing, die einzelnen Unternehmensphasen und wirft einen Blick auf die bevorstehende IDS-Teilnahme.



Abb. 1: Die Geschäftsführer Matthias und Britta Bauder am Messestand der ID Gerätebau im Rahmen der infotage FACHDENTAL 2024 in Stuttgart.

Frau Bauder, was sind die wichtigsten Meilensteine Ihres Unternehmens?

Am Standort Bohmte hat sich in über sechs Jahrzehnten eine dentale Erfolgsgeschichte entwickelt, deren Ursprung in der benachbarten Stadt Osnabrück liegt: Dort gründete Zahn-techniker Hermann Bitter 1931 ein Dentallabor. 1937 folgte die BIOS Gesellschaft Hermann Bitter GmbH (BIOS steht für Bitter Osnabrück), die mit der WIPLA-Lizenz einen rostfreien, geschmacksneutralen Stahl für Zahnersatz nutzte. Nach dem Zweiten Weltkrieg spezialisierte sich BIOS auf Dentalgeräte für Modellgusstechnik und Kunststoff-Druckpolymerisation und errichtete 1964 in Bohmte einen Zweitbetrieb, der 1970 an den heutigen Standort verlegt wurde.

Im Jahr 1976 übernahm die Degussa AG die Geschäfte, wodurch das Geräteportfolio kontinuierlich ausgebaut wurde: Bekannte Markenamen wie Multivac, Multimat Keramikbrennöfen und die CAD/CAM-Fräsgeräte Cercon Brain entstanden. Durch mehrere Firmenübernahmen wurde BIOS Dental zu Degussa Dental, 2003 zu DeguDent und in den Dentsply Konzern integriert.

Schließlich wurde die Gerätefertigung 2015 als eigenständige ID Gerätebau GmbH ausgegliedert, die nach wie vor mit Fokus auf Qualität, Zuverlässigkeit, technischem Know-how und Kundenorientierung agiert.

Welche Veränderungen und Chancen ergaben sich daraus?

Zunächst wurde die Laborgeräteproduktion exklusiv für Dentsply Sirona fortgeführt, ohne selbst mit eigenem Namen im Markt präsent zu sein. 2018 entwickelte ID Gerätebau den Multimat Cube, den Dentsply Sirona ab 2019 vertrieb. 2021 wurde ID Gerätebau schließlich offizieller Servicepartner für Reparaturen. Kunden profitieren von direktem Kontakt zum Hersteller, schnelleren Reaktionszeiten und verbessertem Service. Die Kombination von dem von DeguDent mit übernommenen Team und dessen Know-how in Entwicklung, Produktion und Service mit den branchenübergreifenden Kenntnissen des neuen Führungsteams ermöglicht uns größere Flexibilität, Reaktionsschnelligkeit und Kundennähe sowie ein hervorragendes Serviceangebot.



Mehr Informationen unter:
www.id-geraetebau.de



Abb. 2: Blick in die Produktion des Multimat Cube press. – **Abb. 3:** Der Premium-Keramikbrennofen Multifire Cube.

Alle Abbildungen:
© ID Gerätebau

3

Ihr Unternehmen bietet unter anderem den Multifire®-Keramikbrennofen in verschiedenen Varianten an. Welche Alleinstellungsmerkmale zeichnen dieses Produkt aus?

Die Multifire®-Keramikbrennofen in den Varianten Glaze, Easy, Cube und Cube press sind universell einsetzbar und verarbeiten jede handelsübliche Verblend- oder Presskeramik. Besonders der Multifire® Cube/Cube press zeichnet sich durch eine vertikal verlaufende Brennkammer aus, die eine gleichmäßige Wärmeverteilung gewährleistet, während die zahntechnische Arbeit bewegungs- und vibrationsfrei auf dem Brennsockel verbleibt. Unsere Kunden schätzen die exzellenten Brennergebnisse, die Zuverlässigkeit, die intuitive Bedienung und das moderne Design.

Welche Vorteile ergeben sich aufgrund Ihres Hersteller-Know-hows für Ihre Kunden?

Als einziger Servicepartner mit Original-Ersatzteilen für DeguDent und Dentsply Sirona-Laborgeräte bietet ID Gerätebau verlässlichen Reparaturservice, auch für nicht mehr regulär verkaufte Geräte. Durch unser Hersteller-Know-how basiert unser technischer Service auf tiefer Produktkenntnis, welche schnelle und effektive Problemlösungen ermöglicht, sowie der Bereitstellung von Leihgeräten zur kostenlosen Nutzung während Reparaturen.

Wie sehen Sie die Position der ID Gerätebau GmbH im nationalen und internationalen Dentalmarkt?

Die im Laufe der Firmenhistorie entwickelten, produzierten und vertriebenen Laborgeräte sind im nationalen und internationalen Markt seit Jahrzehnten bekannt und etabliert. Weniger bekannt ist die Entwicklung hin zur ID Gerätebau GmbH und dass wir ursprünglich ein Teil der DeguDent aus dem Verbund der Dentsply Sirona heraus waren. Hier gilt es, noch mehr Aufklärungsarbeit zu leisten. Wir setzen bei der Markenetablierung auf verstärkte Kommunikation über die eigene Historie, Messepräsenzen, Social Media und Direktinformationen. Der Vertrieb erfolgt über nationale und internationale Partner sowie den Direktvertrieb im Reparaturservice.

Welche Ziele und Visionen haben Sie für das IDS-Jahr sowie darüber hinaus?

Als Reaktion auf die vielfach schwierige wirtschaftliche Lage präsentiert ID Gerätebau auf der IDS 2025 neben den Premiummodellen Multifire® Cube/Cube press zwei Basismodelle: Multifire® Glaze als Glanzbrandofen und Multifire® Easy als klassischen Keramikbrennofen. Beide bieten ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis ohne Qualitätsverzicht.

Die IDS nutzen wir, um durch persönliche Gespräche mit bestehenden Kunden und Interessenten Kontakte zu vertiefen und neu zu knüpfen. Ebenso können wir dort die Chance zum Aufbau neuer Partnerschaften mit Händlern wahrnehmen oder mit nationalen und internationalen Partnern networken. Daneben möchten wir unsere Produkte live demonstrieren und so deren Funktionen und Qualitäten erlebbar machen.

Unser wichtigstes Ziel ist es jedoch, zu zeigen, dass wir als ID Gerätebau GmbH nicht „neu“ sind, sondern aus einer jahrzehntelangen Tradition und Erfahrung aus der Historie BIOS-Degussa Dental-DeguDent-DentsplySirona erwachsen sind.



Online
gehts weiter im Text.



Vielen Dank für
das Gespräch!